

DIE FREUNDSCHAFT

ZWISCHEN ALEXANDER VON HUMBOLDT UND CARL LUDWIG WILLDENOW

ÖFFENTLICHE ABENDVERANSTALTUNG

der Alexander-von-Humboldt-Forschungsstelle der
Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Donnerstag, 28. Oktober 2010, 18 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Raum 230, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin



Der junge Alexander von Humboldt und sein botanischer Lehrer Carl Ludwig Willdenow waren durch gemeinsame wissenschaftliche Interessen und lebenslange Freundschaft verbunden. Für ihre Nähe spricht, dass Humboldt der Pate von Willdenows Sohn wurde. Im Juli 1795 schrieb Humboldt an seinen Freund: „Im Winter hoffe ich, den Knaben in meinen Armen zu halten...“.

Prof. Dr. Volker Hesse wird in seinem Vortrag ausführlich über die Freundschaft und wissenschaftliche Zusammenarbeit der beiden Forscher sprechen.

Eine Veranstaltung der Alexander-von-Humboldt-Forschungsstelle der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften in der Reihe „Alexander von Humboldts Netzwerke“.



DIE FREUNDSCHAFT

ZWISCHEN ALEXANDER VON HUMBOLDT UND CARL LUDWIG WILLDENOW

Volker Hesse

Berlin

Gesprächsleitung: **Petra Werner**

Alexander-von-Humboldt-Forschungsstelle

Weitere Informationen:

Petra Werner

030/20 370 220, gantz-werner@bbaw.de

www.bbaw.de

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.